

Es weihnachtet in den

WO?

Die Kinderfeuerwehr Bischofsgrün ist im Fichtelgebirge in Oberfranken daheim. Der kleine Ort liegt malerisch am 1.024 Meter hohen Ochsenkopf im Landkreis Bayreuth. Dort haben die Kinder in der vergangenen Adventszeit eine abendliche Fackelwanderung zur Berghütte „Maria Alm“ gemacht, wo sie den Nikolaus trafen. Nach einem gemeinsamen Lied gab es Geschenke und Kinderpunsch für alle. Bei einer Rast an der Skisprungschanze wurde unterwegs noch eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen.



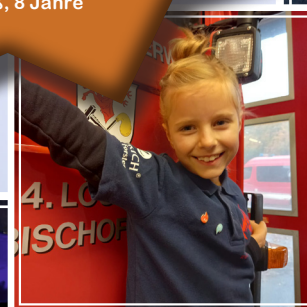
WER?

20 Mädchen und Jungen gehören zur Kinderfeuerwehr Bischofsgrün. Seit 2021 ist auch die achtjährige Ida mit dabei, denn aus ihrer Familie sind insgesamt elf Cousins, Tanten, Onkel, Eltern, Großeltern und der Bruder bei der Feuerwehr aktiv. Da darf Ida nicht fehlen und sie hat auch schon ein klares Ziel vor Augen: „Ich bin in der Kinderfeuerwehr, weil ich später Atemschutzgeräteträgerin werden will. Denn Mädchen sind genauso stark wie Jungs. Außerdem verpasst man den ganzen Spaß, wenn man nicht bei der Feuerwehr mitmacht.“

Ida Rieß, 8 Jahre

WAS?

Sehr gut kam heuer in der KFW Bischofsgrün auch das Kürbisschnitzen vor den Herbstferien an. Denn rechtzeitig zu Halloween waren die gruseligen Fratzen fertig ausgeschnitten. Bei den Aktionen helfen auch immer einige Eltern mit, und vor allem die drei Betreuerinnen Melanie Walter, Patricia Reger und Ernst Schrödel.



Kinderfeuerwehren ...



WANN?

In der Vorweihnachtszeit geht es in den Kinderfeuerwehren besonders stimmungsvoll zu. Die vielen Betreuerinnen und Betreuer in den bayerischen Feuerwehren lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen, um den Kindern eine Freude zu machen: ob Bastelnachmittage, Fackelwanderung oder Besuch des Nikolauses. In der Zeit der Corona-Pandemie musste vieles ausfallen oder mit Maske und Abstand stattfinden, wie beispielsweise das Basteln von Schneekugeln im Winter 2021 in der Kinderfeuerwehr Bischofgrün. Spaß gemacht hat es aber trotzdem.

WARUM?

Kinderfeuerwehren begeistern die Kleinen ab sechs Jahren für das spätere Ehrenamt. Spielerisch lernen sie bereits in jungem Alter viele Grundbegriffe aus der Feuerwehr. Deshalb wechseln sich altersgerechte Aktivitäten mit Brandschutzerziehung ab sowie mit dem ersten Kennenlernen von Geräten und Fahrzeugen der Feuerwehr. Mit 12 Jahren können die Kinder dann in die Jugendfeuerwehr übertreten.

WIE?

Schneekugeln basteln geht ganz einfach: Kleine Figuren wie beispielsweise Schneemann oder Engel innen auf den Deckel eines Einmachglases mit Schraubverschluss kleben. Dann das Glas mit destilliertem Wasser füllen und ein paar Tropfen Glycerin untermischen, damit die „Schneeflocken“ langsamer zu Boden fallen. Dafür am besten Glitter oder Kunstschneeflocken untermischen. Anschließend das Glas fest zudrehen und den Deckel zusätzlich mit Hilfe einer Heißluftklebepistole luftdicht verschließen. Fertig ist ein individuell angefertigtes Geschenk, das viel Freude bereitet.

„Das war eine gelungene Aktion, bei der viele kreative Schneekugeln entstanden sind. Schön war auch, dass die Älteren den Jüngeren geholfen haben, wenn es nötig war. Jedes Kind konnte dann selber entscheiden, ob es die Schneekugel behalten oder an jemanden verschenken wollte.“

Melanie Walter, Fachbereichsleiterin beim LFV Bayern e.V.

